

Volksbank Meßkirch eG Raiffeisenbank und Volksbank Pfullendorf eG vereinbaren Sondierungsgespräche

Die Volksbank Meßkirch eG Raiffeisenbank und die Volksbank Pfullendorf eG wollen ihre Kräfte bündeln und eine neue genossenschaftliche Bank im Landkreis Sigmaringen schaffen.

Beide Banken haben eine vergleichbare Geschäftsausrichtung, sind wirtschaftlich erfolgreich und verfügen über eine sehr gute Vermögensbasis.

Aus diesem Grund führen die beiden Kreditinstitute ergebnisoffene Gespräche über eine mögliche Fusion.

„Ziel ist es, aus den beiden stabilen und gesunden Banken einen noch stärkeren Partner für die privaten und gewerblichen Kunden in der Region zu bilden“, erklären die Vorstände der beiden Banken.



Wollen die Zukunft Ihrer Banken künftig gemeinsam gestalten: Markus Herz (Vorstand Meßkirch), Werner Groß (Vorstandsvorsitzender Pfullendorf), David Winterhalder (Vorstand Meßkirch) und Markus Dold (Vorstand Pfullendorf) (v.l.n.r.).

Fusion für 2023 geplant

Erste Gespräche zur Anbahnung des möglichen Zusammenschlusses beider Häuser haben in vertrauensvollem Rahmen stattgefunden. Sie verliefen zügig und sehr positiv. Deshalb kann das Vorhaben nun auch schon öffentlich gemacht werden. Kürzlich haben in beiden Banken die Versammlungen zum vergangenen Geschäftsjahr stattgefunden. Die dort dokumentierte Stärke und gute Marktpositionierung wollen die beiden Volksbanken nun nutzen, um die Zukunft gemeinsam zu gestalten. Insbesondere das Thema Mitarbeiter ist den vier Vorständen sehr wichtig. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden gebraucht, um die anstehenden Herausforderungen einer weiter gelebten Kundennähe in Verbindung mit zunehmender Digitalisierung und Regulatorik zu meistern.

Die Aufsichtsräte in beiden Häusern haben einstimmig die jeweiligen Vorstände beauftragt, jetzt offizielle Fusionsgespräche zu führen, verbunden mit dem Ziel, die Fusion beider Banken im Laufe des Jahres 2023 zu realisieren. Mitglieder und Kunden sollen dann ab Januar 2023 detailliert informiert werden.

Gleichwertige Partner

Bei den beiden Regionalbanken handelt es sich um zwei gleichwertige Partner, deren Geschäftsgebiet sich im westlichen Landkreis Sigmaringen sehr gut ergänzt. Alle Filialstandorte sollen erhalten bleiben. Im Geschäftsjahr 2021 verfügte die Volksbank Meßkirch eG Raiffeisenbank über eine Bilanzsumme von 466 Millionen Euro, die Volksbank Pfullendorf über 237 Millionen Euro.

Ansprechpartner:

Markus Herz, Vorstand Volksbank Meßkirch eG Raiffeisenbank
David Winterhalder, Vorstand Volksbank Meßkirch eG Raiffeisenbank
Werner Groß, Vorstandsvorsitzender Volksbank Pfullendorf eG
Markus Dold, Vorstand Volksbank Pfullendorf eG